merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Swenja Wütscher: Paus-Hasebrink, Ingrid/Sinner, Philip (2021). 15 Jahre Panelstudie zur (Medien-)Sozialisation. Wie leben die Kinder von damals heute als junge Erwachsene? Baden-Baden: Nomos. 318 S. 64,00 €. DOI: 10.5771/9783748927723.

Beitrag aus Heft »2022/01 Gesundheit und Medien«

Ingrid Paus-Hasebrink und Philip Sinner beleuchten in ‚15 Jahre Panelstudie zur (Medien)Sozialisation', welche Rolle Medien in der Übergangsphase von Jugend ins Erwachsenenleben spielen. Die Publikation schließt dabei an die vorherigen Bände an und zeigt auf, was aus den Kindern der (Medien-)Sozialisationsstudie in sozial benachteiligten Familien geworden ist. Damals, also zu Beginn der Panelstudie im Jahr 2005, waren die Kinder etwa fünf Jahre alt. Wie haben sich ihre sozio-ökonomischen und sozio-emotionalen Bedingungen entwickelt? Welche Themen beschäftigen sie aktuell? Welche Rolle weisen sie nun als junge Erwachsene Medien in ihrem Alltag zu? Erneut steht damit der im Kontext der Reihe wichtige Begriff der Sozialisation im Mittelpunkt, beleuchtet vor dem Hintergrund medialer Wandlungsprozesse auf Basis einer siebten, im Jahr 2020 durchgeführten Erhebungswelle. Theoretisch und methodisch baut der Band auf dem von Paus-Hasebrink konzipierten und im Laufe der Studie weiterentwickelten praxeologisch ausgerichteten Ansatz integrativer Mediensozialisationsforschung auf, in dessen Mittelpunkt die Frage nach dem subjektiven Sinn des (Medien-)Handelns von Individuen vor dem Hintergrund ihrer lebensweltlichen Kontexte steht.

Im Durchführungszeitraum der Langzeitstudie ist einiges passiert. Beispielweise wurde im Jahr 2005 das erste Video auf YouTube hochgeladen. Die Krisensituation um Migration und Flucht in den Jahren 2015 und 2016 hat – mit hoher medialer Aufmerksamkeit – zu starken Kontroversen geführt. Seit Anfang 2020 hält die Covid-19-Pandemie die Welt in Atem. Aus den Kindern von damals sind junge Erwachsene geworden. Ihre Handlungsoptionen, -entwürfe und -kompetenzen stehen nicht mehr in engem Zusammenhang mit der Lebensführung ihrer Familien bzw. Kernbeziehungsgruppen, in denen sie aufgewachsen sind. Die Neugier und Leidenschaft des Forscher*innenteams sind offenbar stets geblieben.

So bietet die Publikation ‚15 Jahre Panelstudie zur (Medien-)Sozialisation' abschließend und vielschichtig rückblickend abermals detaillierte, beeindruckende (und auch berührende) Einblicke in das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen aus prekären sozialen Lebensverhältnissen. Die gesamte Studie ist und bleibt ein Meilenstein.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de